

QUALITÄTSZIRKEL FÜR STUDIENBEZOGENE DEUTSCHFÖRDERUNG

AN SÄCHSISCHEN HOCHSCHULEN



Foto: Colobur

Lehre vernetzen

Qualität sichern

Expertise einbringen

Internationalisierung fördern

Fachkräfte gewinnen

Welche Bedeutung haben sprachlich-kommunikative Kompetenzen für den akademischen Erfolg internationaler Studierender sowie für ihre nachhaltige Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt?

Netzwerkarbeit

Sprachkompetenzen sind ein Schlüsselfaktor für den Studienerfolg internationaler Studierender. Auch die Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt kann nur mit guten Deutschkenntnissen gelingen. Damit kommt der Sprachförderung eine zentrale Rolle bei der Internationalisierung von Hochschule und Wissenschaft sowie bei der nachhaltigen Sicherung des Bedarfs an qualifizierten Fachkräften zu. Vertreter:innen von Hochschulen aus ganz Sachsen haben sich in einem HDS-LehrNetzwerk zusammengeschlossen, um die **Förderung von deutschen Sprachkompetenzen an Hochschulen und die darauf abgestimmte Lehre – von der Studienvorbereitung bis zum Übergang in den Arbeitsmarkt – quantitativ und qualitativ weiterzuentwickeln.**

Kompetenzorientierung

Das am Sprachzentrum der Universität Leipzig entwickelte **Kompetenzmodell „Sprachliche Kompetenzen im Studium – Lernziele für die studienbezogene Deutschförderung“** (Bärenfänger et al. 2024) zeigt detailliert auf, welche sprachlich-kommunikativen Kompetenzen für ein erfolgreiches Studium an einer deutschen Hochschule erforderlich sind. Damit bietet das Modell eine wissenschaftlich fundierte Basis für die bedarfs- und kompetenzorientierte Weiterentwicklung der studienbezogenen Deutschförderung.

Professionalisierung von Deutschlehrenden

Der Qualitätszirkel leistet einen Beitrag für die Verbesserung der Deutschlehre im Hochschulkontext, indem er regelmäßig Fortbildungsangebote für Deutschlehrende in der sprachlichen Studienvorbereitung und -begleitung an sächsischen Hochschulen durchführt.

Die bereits angebotenen Fortbildungen decken thematisch ein breites Spektrum ab – von bedarfs- und kompetenzorientiertem Lehren und Prüfen bis hin zu methodischen Aspekten des Deutschunterrichts. Alle Fortbildungsangebote zielen darauf ab, eine Brücke zwischen aktueller Forschung und der Lehr- und Prüfungspraxis zu bauen.

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns über Ihre Nachricht an:
qz_deutschfoerderung@hds-lehrnetzwerke.de

Sprecher:

Prof. Dr. Olaf Bärenfänger (Universität Leipzig, Direktor Sprachzentrum)

Stellvertretende Sprecherin:

Monika Ruszó (Technische Universität Dresden, Geschäftsführung des Lehrzentrums Sprachen und Kulturen & Sprachreferentin DaF)



www.hd-sachsen.de



Gefördert durch:



Der Qualitätszirkel wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.